

Rüdesheimer Freizeitclub e. V.

Jahnstr. 1, 55593 Rüdesheim



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 17.03.2017

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Rüdesheim

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (27 Mitglieder)

TOP 1: Begrüßung

Frank Götz begrüßt alle anwesenden Mitglieder, besonders den Ehrenvorsitzenden Jürgen Poppitz.

Frank Götz stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Der Punkt Totenehrung entfällt, da in den letzten zwei Jahren kein Mitglied des RFC verstorben ist. Der Bericht des 1. Vorsitzenden und die Aussprache zu den Berichten wird vorgezogen. Der Punkt Hexenfeuer kann, wenn Bedarf besteht, unter dem Punkt Verschiedenes besprochen werden. Die neue Tagesordnung liegt den Teilnehmern in schriftlicher Form vor.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Neue Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 2. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Verschiedenes

TOP 2: Bericht des 2. Vorsitzenden

Dirk Pickard gibt einen Rückblick über die Jahre 2015/2016.

2015 veranstaltete der RFC verschiedene Feste. Höhepunkt war die 30 Jahr Feier. Da über das Jahr 2015 schon in der Jahreshauptversammlung 2016 berichtet wurde möchte Dirk Pickard heute nicht mehr näher auf die einzelnen Veranstaltungen eingehen.

Rückblick 2016/2017:

- **Hexenfeuer:** Die Resonanz durch die Bevölkerung war eher gering. An diesem Tag gibt es mittlerweile viele Veranstaltungen in anderen Orten. Auch ein Rüdesheimer Gastwirt hatte an diesem Abend eine Veranstaltung. Es wird auch

- immer schwieriger genügend Helfer zu finden. Außerdem hatte ein Weingut in Rüdesheim tagsüber zur Verkostung der neuen Weine geladen wodurch ebenfalls viele potentielle Besucher unserer Veranstaltung weg fielen.
- Mitgliederfahrt Freiburg 03.06.-05.06.2016: Leider war die Teilnehmerzahl nur gering. Es war eine gelungene Fahrt für die Teilnehmer. Die Stadtführung in Freiburg war sehr gut. Noch einmal ein Dank an Christine Butzbach und Josh Kemmer für die Organisation.
 - Carfest: Der Ablauf funktionierte auch dieses Jahr wieder reibungslos und sollte auch zukünftig vom RFC bewirtet werden.
 - Fischerstechen: Nach Anlaufschwierigkeiten fand das Fischerstechen zusammen mit dem neuen Schwimmbadpächter unter der Regie des RFC statt. Auch an diesem Tag gab es andere Veranstaltungen in den umliegenden Orten, sodass die Teilnehmer- und Besucherzahl nur gering war.
 - Sommerfest: Das Sommerfest fand dieses Jahr ohne vorherige Wanderung statt. Die Pizza der Familie Mönning war gut und es war ein geselliges Beisammensein.
 - Seniorenachmittag: Der Seniorenachmittag ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Veranstaltungen. Das Essen erhielten wir wieder vom Seniorenheim und es war wie immer sehr lecker.
 - Herbstwanderung/Spansaessen: Die von Roland Butzbach organisierte Wanderung war sehr schön. Dafür noch einmal ein Dank an ihn. Danach traf man sich bei Gernot Bäder zum Spansaessen.
 - Schlüsselübergabe in Rüdesheim am 11.11.: Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem HFC, den Roxel's und den Kuckuckseiern statt. Das Programm war kurzweilig. Erwähnenswert ist, dass es einige neue Gesichter auf der Bühne gab. Dies waren die Klageweiber und auch Laurent Kröll.
 - Prunksitzungen: Das Programm beider Sitzungen war gut und abwechslungsreich. Besonders beim Auf- und Abbau waren viele Helfer da. Lediglich die Besetzung der Bar an der zweiten Sitzung war schwierig, sodass dies der TSV gegen eine Spende an den Verein übernommen hat. Dirk Pickard bedankt sich bei allen Helfern.
 - Altweiber/Straßenfastnacht: Auch an diesen Veranstaltungen waren genügend Helfer da. Die Stände wurden gut besucht. Da der Stand an Altweiber für die Anzahl der Helfer sehr klein ist, sollte man überlegen, ob man nächstes Jahr evtl. einen größeren Stand bekommen kann. Dirk Pickard bedankt sich besonders bei Robin Poppitz und Eric Bechthold, die zum ersten Mal im Stand mitgeholfen haben.
 - Persönlicher Ausblick: Dirk Pickard wird Sitzungspräsident bleiben.

TOP 3: Bericht des Kassenwarts:

Jutta Magmer-Melaas berichtet über die Veranstaltungen der Jahre 2015/2016 und über die Faschingsveranstaltungen 2017.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden:

Frank Götz stellt fest, dass die Veranstaltungen an Fasching den Gewinn für den Verein ausmachen. Kritisch sieht er das Hexenfeuer. Es fehlen Helfer und das Fest wird von der Bevölkerung nicht mehr angenommen. Der jetzige Vorstand hat aus diesen Gründen beschlossen das Hexenfeuer nicht mehr zu veranstalten.

Ähnlich ist es mit dem Fischerstechen. Es funktioniert mit dem neuen Schwimmbadwirt nicht mehr so gut wie früher. Unter diesen Voraussetzungen wird es wohl nicht mehr unter der Regie des RFC stattfinden. Man sollte sich auf die Fastnacht konzentrieren und zusätzlich Veranstaltungen organisieren, die der Gemeinschaft dienlich sind, wie z.B. das Sommerfest oder die Wanderungen.

Der Tiefpunkt für Frank Götz war die Mitgliederversammlung 2016 im Schützenhaus. Die Kommunikation verlief auf einer schlechten Ebene. Torsten Moch hat seine Arbeit im Vorstand immer sehr gut gemacht.

Die Kritik am Vorstand erfolgt meist nicht direkt sondern über Dritte. Vieles wird verallgemeinert, z. B. der Vorstand würde den Verein kaputt machen. Es wird oft pauschal kritisiert ohne eigene Vorschläge zu machen.

Die Entscheidung Hilfe für die Bar an der zweiten Sitzung anzunehmen war gut. Dies wird voraussichtlich auch in Zukunft so sein.

Frank Götz wird definitiv dieses Jahr zum letzten Mal als 1. Vorsitzender kandidieren und hofft, dass in zwei Jahren Jüngere übernehmen. Er kann den Verein nur mit einem funktionierenden Vorstand führen. Der RFC ist ein Freizeitverein und sollte Spaß machen.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Jürgen Poppitz findet es gut, dass der Verein das Hexenfeuer übernommen hatte. Er ist enttäuscht, dass die Rudesheimer nicht dort hin gehen. Dies sollte auch nach außen so propagiert werden. Seiner Meinung nach hat sich das Festverhalten im Ort geändert.

Beim Fischerstechen muss man bedenken, dass der Schwimmbadwirt noch neu ist und noch keine Erfahrung mit solchen Festen hat.

Hans-Jürgen Bäder merkt an, dass der Wirt das Fest gerne machen kann. Der RFC leiht ihm bestimmt die Boote.

Frank Götz möchte diesen Punkt mit dem neuen Vorstand besprechen und dann evtl. noch einmal mit dem Schwimmbadwirt sprechen. Wenn das Fest stattfindet, muss er es jedoch unter seinem Namen veranstalten.

Hannes Wachlinger kommt auf den Seniorennachmittag zu sprechen. Dort sind immer viele Helfer. Für die Senioren ist der Tag umsonst. Er findet es sehr schade, dass die meisten von ihnen nicht zu den Prunksitzungen gehen.

Der VFL hat heute Sitzung, obwohl unsere Versammlung im Veranstaltungskalender steht. Dafür hat sich Peter Spira bei Frank Götz entschuldigt.

Jürgen Poppitz ist der Meinung, dass man als Vorstand Kritik aushalten muss. Frank Götz erwidert, dass es meistens keine konstruktive Kritik ist, sondern es sind Pauschalangriffe. Man sollte fairer miteinander umgehen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer waren: Claudia Haas, Annette Bäder und Angelika Lösch-Pickard.
Der Bericht wurde vorgelesen und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

TOP 7: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Über die Entlastung des Vorstandes wurde per Handzeichen abgestimmt.

Ja: 17

Enthaltungen: 9

Somit wurde der Vorstand entlastet

TOP 8: Neuwahl des Vorstandes: siehe Anhang

Dieses Jahr werden die Beisitzer unter Angabe ihres Aufgabenbereiches gewählt.

Gewählt sind:

1. Vorsitzender: Frank Götz

2. Vorsitzender: Klaus Kemmer

Schriftführer: Michaela Kemmer

Stellvertretender Schriftführer: Peter Haas

Kassierer: Christine Butzbach

Stellvertretender Kassierer: Josh Kemmer

Beisitzer: Dirk Pickard (Verantwortlicher Fastnacht)

Patrick Müller (Unterstützung Fastnacht/Garage)

Jean-Claude Müller-Baptiste (Aufbau von Festen/Garage)

Hannes Wachlinger (Aufbau von Festen/Garage)

TOP 9: Verschiedenes

Da nur wenige an der Mitgliederfahrt teilgenommen hatten, wurde der Vorschlag gemacht eine Tagesfahrt zu veranstalten. Dann könnten auch die Personen teilnehmen, für die eine Fahrt über mehrere Tage nicht möglich ist. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Fahrt eine Mitgliederfahrt und keine Helferfahrt ist.

Frank Götz schlägt eine Tages- und eine 2-Tagesfahrt im Wechsel vor. Man könnte evtl. für 2017 eine Tagesfahrt planen. Wer dazu Ideen hat kann sie gerne einbringen.

Annette Bäder berichtet, dass die Garde das Problem hat einen Übungsraum zu finden. Es wird montags ein Raum ab 18:00 Uhr für 1,5 bis 2 h benötigt. Da die Rosengartenhalle zu diesen Zeiten besetzt ist, muss man neue Räumlichkeiten suchen.

Die Sitzung wurde um 22:00 Uhr geschlossen.

Gez. Hildegard Stehl
Schriftführerin